

M

itteilungsblatt



Ausgabe Nr. 6 vom 24. Juni 2011

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

20. Juli 2011, 12.00 Uhr

schwarzweiss

Inserat	1 Seite	Fr. 120.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 60.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 30.00

farbig

Inserat	1 Seite	Fr. 180.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 90.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 45.00

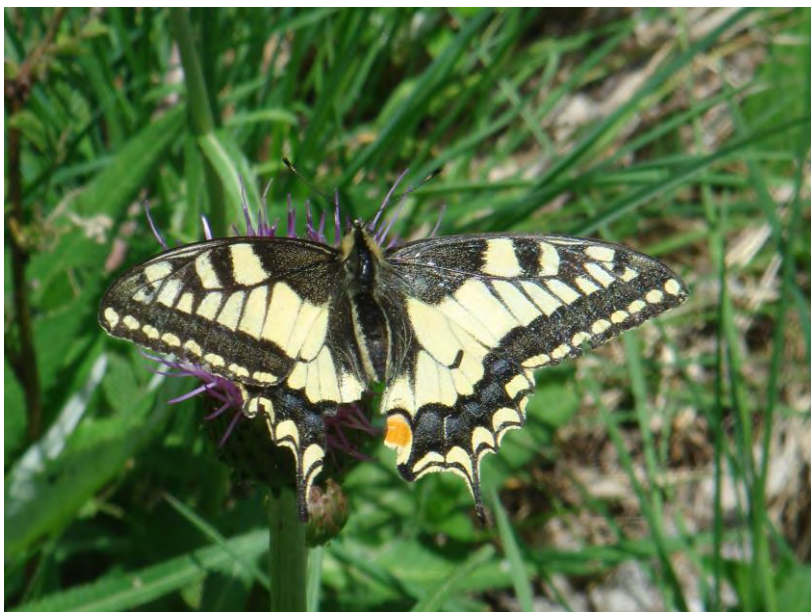
Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
mit Gemeindepräsident
Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04



Schalterstunden Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist vom **4. Juli bis und mit 12. August 2011**

nur am Vormittag von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet

(ausserhalb dieser Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung)



Ersatzwahl Gemeinderat – 4. September 2011

Haben Sie Interesse im Gemeinderat mitzuarbeiten und die Entwicklung unseres Dorfes aktiv mitzugestalten? Dann melden sich bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, ☎ 061 935 95 92. Für Fragen zur Arbeit im Gemeinderat steht Ihnen jedes Mitglied des Gemeinderats gerne zur Verfügung.

Bargeldloses Zahlen Gemeindeverwaltung

Als Erweiterung unserer Dienstleistungen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ab sofort die Möglichkeit an, statt bar mit der Maestro- oder Postfinancekarte zu bezahlen. Machen Sie Gebrauch von diesem Angebot.

Tag der Offenen Türe Gemeindehaus

Am 20. August 2011 ab 11.00 Uhr findet der Tag der Offenen Türe des Gemeindehauses statt. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Es finden Attraktionen im und ums Gemeindehaus statt.

Budgeteingaben 2012

Eingaben für das Budget 2012 sind **bis spätestens 30. Juni 2011** schriftlich, begründet und mit möglichst detaillierten Unterlagen dem Gemeinderat einzureichen.

Sitzungszimmer EG Gemeindehaus

Das Sitzungszimmer im Pfarrstübli besteht noch bis 30. Juni 2011. **Am 1. Juli 2011** wird der Zylinder der Türe wieder im Sitzungszimmer EG Gemeindehaus eingebaut. Behörden und Kommissionen (Ausnahme Wahlbüro) haben neu ein Sitzungszimmer im 1. Stock des Gemeindehauses zur Verfügung. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil und dem Pfarramt herzlich für das Gastrecht. Ebenfalls dankt er

den Behörden, Kommissionen und Vereinen für das Verständnis und die Zusatzarbeit.

1. Augustfeier – Verein für Heimatpflege

In diesem Jahr findet wiederum eine 1. Augustfeier statt. Organisiert wird sie vom Verein für Heimatpflege und findet am **31. Juli 2011** während des ganzen Tages in der Ausmatt (Niklaus Recher) statt. Gleichzeitig feiert der Verein sein 30jähriges Bestehen.

Klausurtagung 2011 - 20. Mai 2011

Bereits zum siebten Mal hat der Gemeinderat die Klausurtagung im Bad Eptingen durchgeführt. Neben dem Investitionsprogramm und dem Finanzplan 2012 - 2016 wurden weitere Themen wie Gesamterneuerungswahlen 2012, Leitbild und Jugendtreff diskutiert. Die Klausurtagung wird sicher nächstes Jahr wieder stattfinden, denn es ist die ideale Plattform, um gewisse Themen vertieft zu diskutieren.

Sicherheitsfirma -

Rundgänge auf dem Gemeindegebiet

Der Gemeinderat hat beschlossen auch in diesem Jahr wiederum eine Sicherheitsfirma zu beauftragen diverse Rundgänge auf unserem Gemeindegebiet zu machen. Dies soll eine präventive Wirkung haben.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im April 2011

Seewenstrasse, Fahrtrichtung Seewen, 23. Mai 2011, 15.16 bis 16.46 Uhr, gemessene Fahrzeuge 97, Übertretungen 4 (= 4.1%).

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 27. Mai 2011, 07.29 bis 08.44 Uhr, gemessene Fahrzeuge 225, Übertretungen 56 (= 24.9%).

Budget 2012

Budgeteingaben 2012

Der Gemeinderat erinnert daran, dass Eingaben für das Budget 2011 bis **spätestens 30. Juni 2011** schriftlich, begründet und mit möglichst detaillierten Unterlagen einzureichen sind. Später eingegangene Budgetanträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Sammeldaten Jahr 2011 Papier, Karton, Styropor und Bauschutt	Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof Samstag, 25. Juni 2011 Samstag, 30. Juli 2011 Samstag, 27. August 2011 Samstag, 24. September 2011 Samstag, 29. Oktober 2011 Samstag, 26. November 2011														
Mitteilungsblatt Jahr 2011	<table border="0"> <tr> <td><u>Erscheinungsdatum</u></td> <td><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u></td> </tr> <tr> <td>Freitag, 29. Juli 2011</td> <td>Mittwoch, 20. Juli 2011</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 26. August 2011</td> <td>Mittwoch, 17. August 2011</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 30. September 2011</td> <td>Mittwoch, 21. September 2011</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 28. Oktober 2011</td> <td>Mittwoch, 19. Oktober 2011</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 25. November 2011</td> <td>Mittwoch, 16. November 2011</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 23. Dezember 2011</td> <td>Mittwoch, 14. Dezember 2011</td> </tr> </table> <p>➔ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>	<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>	Freitag, 29. Juli 2011	Mittwoch, 20. Juli 2011	Freitag, 26. August 2011	Mittwoch, 17. August 2011	Freitag, 30. September 2011	Mittwoch, 21. September 2011	Freitag, 28. Oktober 2011	Mittwoch, 19. Oktober 2011	Freitag, 25. November 2011	Mittwoch, 16. November 2011	Freitag, 23. Dezember 2011	Mittwoch, 14. Dezember 2011
<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>														
Freitag, 29. Juli 2011	Mittwoch, 20. Juli 2011														
Freitag, 26. August 2011	Mittwoch, 17. August 2011														
Freitag, 30. September 2011	Mittwoch, 21. September 2011														
Freitag, 28. Oktober 2011	Mittwoch, 19. Oktober 2011														
Freitag, 25. November 2011	Mittwoch, 16. November 2011														
Freitag, 23. Dezember 2011	Mittwoch, 14. Dezember 2011														
Gesamthärte Trinkwasser	Messdatum: 02. Mai 2011 – Leitungswasser Deutscher Härtegrad: > 10° d / Französischer Härtegrad: > 18° f														
Verein Tages- familien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch .														
Regionale Vormundschafts- behörde	Die Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler Frau Mina Lexow, Präsidentin und Frau Yvonne Violetti, Sekretariat sind erreichbar jeweils: Montag - Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr Montag 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr Adresse: Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler Bündtenweg 40, Postfach, 4434 Hölstein Telefon 061 951 21 25 Fax 061 951 21 24														
Regionaler Sozialdienst Reigoldswil	Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am: Montag 08.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.														
Fernseh- genossenschaft	Störungsnummer: 061 821 00 10 Programmlisten: www.ziefen.ch ➔ Allgemeine Angaben ➔ Fernsehgenossenschaft														

NEU

kann auf der

GEMEINDEVERWALTUNG ZIEFEN

ab **CHF 20.— spesenfrei**

(unter CHF 20.— + eine Gebühr von CHF 1.— Spesen)

mit **Maestro-** und **PostFinance**karte
bezahlt werden.

Wir akzeptieren
keine Kreditkarten.



Voranzeige

Tag der Offenen Türe Gemeindehaus

Samstag, 20. August 2011 ab 11.00 Uhr

Am 20. August 2011 ist die gesamte Bevölkerung zum Tag der Offenen Türe des Gemeindehauses eingeladen. Es finden Attraktionen im und ums Gemeindehaus statt. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Gemeinderat und Team Gemeindeverwaltung

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung von Dienstag, 14. Juni 2011

1. Einstimmige Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Februar 2011
2. Einstimmige Genehmigung der Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde mit zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 1'190'855.75
3. Einstimmige Genehmigung der Teilrevision § 27 des Personalreglementes der Gemeinde Ziefen (Ferienanspruch) vom 25. September 2007
4. Kenntnisnahme WRZ-Rechnung 2010
5. Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) für das Jahr 2010
6. Kenntnisnahme Prüfungsberichte RGPK zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung (EGV)
Kreditvorlage vom 20. Juni 2005 von Fr. 100'000.— für die Schliessanlage Gemeindeliegenschaften
Kreditvorlage vom 8. Juni 2010 von Fr. 130'000.— für den Ersatz Wasserleitung Abschnitt Einmündung Steinenbühl – Hauptstrasse 29

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (VaeF) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!



SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **Fr. 30.--/Karte (Auswärtige Fr. 35.--/Karte)**.



Reservationen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

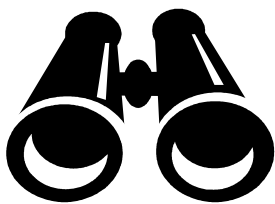
Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.-- (Auswärtige Fr. 35.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".



Fundbüro

gefunden: 2 mini MP3 Player (creative zen)
abgegeben am: 26. Mai 2011
abzuholen: Gemeindeverwaltung

gefunden: blaues Mountainbike
abgegeben am: 14. Juni 2011
abzuholen: Gemeindeverwaltung

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge

Ragulina, Tatyana, Hof Ebnet 217
Dettwiler, Michael und Susanne mit Emma, Lupsingerstrasse 28
Spitteler, Regula, Im Rebacker 7
Jeker, Anja, Im Rebacker 7
Grehn, Mathis und Lea mit Til, Emma und Linn, Rebgasse 11

Geburten*

2. Juni Meier, Lorin Sascha
Hauptstrasse 130
Sohn der Meier, Eliane und des Kohler, Sascha

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0976/2011

Gesuchsteller/in Erbegemeinschaft v.d. Rippas-Rudin W., z.H. Wyttenbach-Rippas Alice, Hinterdorf 7, 4424 Arboldswil
Projekt Erschliessung Privatstrasse, Parzelle 1991, Rebgasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Hooland 10, 4417 Arboldswil

Baugesuch Nr. 1125/2011

Gesuchsteller/in Reuten Geoffrey und Schweizer Regula, Hallenstrasse 14, 4104 Oberwil
Projekt Einfamilienhaus mit Carport, Parzelle 375, Hüslimattstrasse 1, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Kobelt AG, Pilgerstrasse 1, 5405 Baden-Dättwil

Kleinbautengesuch Nr. K02/2011

Gesuchsteller/in Dürrenberger Fritz, Hauptstrasse 166, 4417 Ziefen
Projekt Velo Unterstand, Parzelle 1947, Hauptstrasse 166, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Kleinbautengesuch Nr. K03/2011

Gesuchsteller/in Jäggli Markus und Jacqueline, Hüslimattstrasse 12, 4417 Ziefen
Projekt Gartenhaus, Parzelle 356, Hüslimattstrasse 12, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 0345/2011

Gesuchsteller/in Gräub-Tarnutzer Corinne, Bündtenweg 11, 4417 Ziefen
Projekt Wohnungseinbau in bestehende Scheune/Abbruch Scheune, Parzelle 2561, Hauptstrasse 134a, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr. 0318/2011

Gesuchsteller/in Evard Bau GmbH, Rüttelstrasse 14, 4416 Bubendorf
Projekt Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Parzelle 2563, 1991, Rebgasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Arbeits- und Auftragsvergaben

Platz Gemeindehaus - Beleuchtungskandelaber

EBL Elektra Baselland, Liestal

Handänderungsanzeigen

Ziefen

26. Mai 2011

Kauf. Parz. 321: 630 m², Acker, Wiese, Weide "Hintermatt". Veräusserer in GE: Erbegemeinschaft Vögelin-Aerni Hans Paul, Erben (Vögelin Claudia, Bottmingen; Vögelin-Graber Urs, Neuenkirch; Vögelin-Aerni Selma, Ziefen; Vögelin Rudolf, Ziefen; Vögelin-Borer Werner, Frenkendorf), Eigentum seit 20.12.2006. Erwerber zu ME: Käslin Florence, Lausen (75/100), Heinzer Raffael, Lausen (25/100)

3. Juni 2011

Schenkung. Parz. 285: 700 m², Acker, Wiese, Weide "Hofmatt". Veräusserer: Tanner-Schlumpf Sophie, Ziefen, Eigentum seit 5.6.1958. Erwerber: Wirz-Tanner Karin, Reigoldswil
Schenkung. Parz. 2494: 500 m², Acker, Wiese, Weide "Hofmatt". Veräusserer: Tanner-Schlumpf Sophie, Ziefen, Eigentum seit 21.10.2010. Erwerber: Tanner Urs, Ziefen

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhänden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Mi	29. Juni	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Fr	01. Juli	18.00 - 19.30 Uhr	Obligatorische Schiessübung	Schützenhaus
Fr	01. Juli	ab 19.00 Uhr	Platzkonzert Musikgesellschaft Ziefen	Dorfplatz Arbolds- wil
Fr	08. Juli	09.30 - 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	22. Juli	15.00 - 17.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	30. Juli	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt- sammlung	Werkhof
Sa	30. Juli	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt- sammlung	Werkhof
So	31. Juli	ab 10.30 Uhr	1. Augustfeier, Verein für Heimatpflege	Ausmatt
Fr	05. August	09.30 - 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Di	16. August	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	16. August	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	16. August	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	17. August	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Fr	19. August	15.00 - 17.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	20. August	13.30 - 17.00 Uhr	Kindernaturschutzgruppe Libällen	Treffpunkt: bei der Cheesi
Sa	20. August	ab 11.00 Uhr	Tag der Offenen Türe Gemeindehaus	Gemeindehaus
Di	23. August	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	23. August	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	23. August	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	23. August	ab 18.00 Uhr	Monatsübung "Samaritersammlung", Samariterverein	Mehrzweckraum
Mi	24. August	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Do	25. August	18.00 - 19.30 Uhr	Obligatorische Schiessübung	Schützenhaus
Sa	27. August		Baselbieter bike challenge 2011	
Sa	27. August		11. Föfflibertalschiessen	Schützenhaus
So	28. August		11. Föfflibertalschiessen	Schützenhaus
Di	30. August	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	30. August	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	30. August	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	31. August	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Schulferien				
02.07 2011 - 14.08.2011			Sommerferien	
01.10.2011 - 16.10.2011			Herbstferien	



Dienste für Seniorinnen und Senioren Ziefen

Notrufe:

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Feuerwehr		118
Polizei		117
Sanität		144
Allgemein		112

Spital/Arzt

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Kantonsspital Liestal Rheinstrasse 26 4410 Liestal		061 925 25 25
Dr. Edy Riesen Hauptstrasse 79 4417 Ziefen		061 931 17 05

Institutionen

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Die Dargebotene Hand		143
Rotes Kreuz BL Fichtenstrasse 17 4410 Liestal	Zentrale – Notruf Pflege und Betreuung Betagte	061 905 82 00 061 905 82 01
Pro Senectute beider Basel, Regionalstelle Liestal 4410 Liestal	Beratung, Unterstützung, Hilfe zu Hause	061 206 44 22
Spitex (Zentrum Reigoldswil) Tittertenstrasse 2 4418 Reigoldswil		061 941 18 08

Alters- und Pflegeheim

Alters- und Pflegeheim Moosmatt Oberbiel 27 4418 Reigoldswil	Mahlzeitendienst	061 945 95 22
--	------------------	---------------

Behörden

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Christine Brander	Zuständige Gemeinderätin	061 931 11 26
Gemeindeverwaltung Ziefen Hauptstrasse 107 4417 Ziefen	Ergänzungsleistungen	061 935 95 95

Verein

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Jacqueline Hug, Präsidentin	Frauenverein	061 931 23 31
Mares Buser	Mittagstisch Frauenverein	061 931 33 42
Bettina von Bogen	Nähgruppe (Montag 18.20- 20.30 Uhr)	061 683 00 43

Kirchen

Name/Adresse	Dienste	Telefonnummer
Pfarramt Ziefen	Reformierte Kirchgemeinde:	061 931 17 10
Pfarramt Liestal	Römisch-Katholische	061 927 93 50

Geschäfte

Name	Dienste	Telefonnummer
H.J. + U. Studer-Schweizer	Apotheken Bubendorf	061 935 90 00
U.+ K. Gmünder		061 941 14 53
Cheesi Ziefen	Dorfladen	061 931 10 95
Maxi		061 931 40 42
P. Heiniger	Drogerie Reigoldswil	061 941 14 53

Weitere Angaben zu folgenden Dienstleistungen können auf der Gemeindeverwaltung 061 935 95 95 angefragt werden.

Fusspflege (Hausbesuch möglich), Komplementärtherapie, Fahrdienst Einkaufen-/ Begleiten, Putzen

Neu in Ziefen : Korkzapfensammelstelle

Wo : Bei der Cheesi neben PET

Was soll man mit alten Korkzapfen tun?

Korkzapfen können zum Basteln mit Kindern oder zwecks Kork-Recycling gesammelt werden. Beides macht Sinn. Ersteres regt die Fantasie an. Zweiteres ist ökologisch sinnvoll.

Denn Kork lässt ein fast 100%-iges Recycling zu. Sollte ein Stück Kork den Weg ins Recycling einmal nicht finden, ist das nicht weiter schlimm, denn Kork ist im Kompost vollständig biologisch abbaubar.

Kork wird aus der Rinde der Korkeiche (*Quercus suber*) gewonnen. Dies ist die einzige von ca. 600 Eichenarten, die wirtschaftlich verwendet werden kann. Aussergewöhnlich für diesen Baum sind die beachtliche Stärke und die Regenerationsfähigkeit der Rinde. In der Weinproduktion und -lagerung verkorkter Weinflaschen wird die Fähigkeit des Korks zum Gasaustausch über sehr feine Poren sehr geschätzt.

Korkeichen werden in einigen Mittelmeerländern angepflanzt. Die Bäume brauchen von der Pflanzung bis zur ersten Ernte 25 Jahre und danach jedes Mal 10 Jahre bis neue, für Zapfen brauchbare Korkrinde nachgewachsen ist. Dies wird, zumindest im Hauptanbaugebiet Portugal, durch Gesetze geregelt und dementsprechend kontrolliert.

Nur ca. 10% der gesamten Rohkorkproduktion werden zur Herstellung von Flaschenkorken verwendet. Die Reste werden gemahlen und anschliessend verklebt (Agglomeratkork) und finden v.a. in der Baustoffindustrie als Dämmstoff und Fussbodenbelag, aber auch in zahlreichen anderen Bereichen Verwendung.

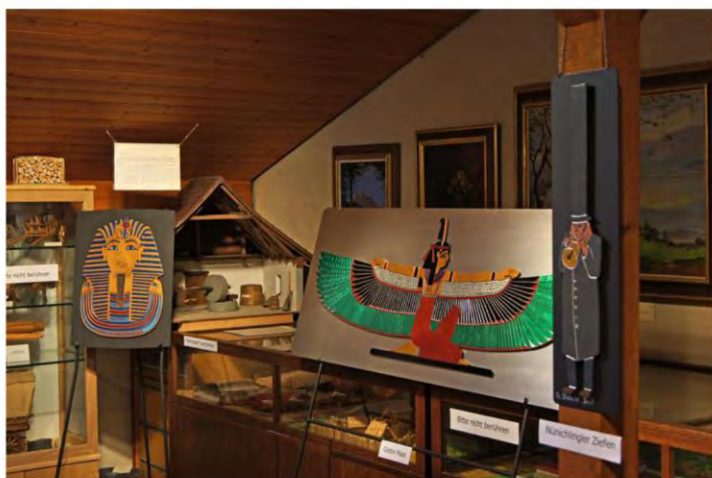
Naturbewusste Leute wählen den korkverzapften Wein, weil sie damit zum Schutz der Korkeichenwälder in Portugal und anderen Mittelmeerländern beitragen. Wenn nämlich die Nachfrage nach Kork sinkt, werden die Korkeichen, durch schnellwüchsige Eukalyptus- oder Pinienplantagen ersetzt, die den Boden auslaugen und ihm viel Wasser entziehen - und damit die Erosion begünstigen. Dann verschwinden auch viele Tiere, die im Lebensraum Korkeichenwald leben, zum Beispiel der Iberische Königsadler oder der Iberische Luchs, die seltenste Grosskatze überhaupt. Ausserdem überwintern viele Vögel wie Kraniche und kleine Singvögel bevorzugt in Korkeichenwäldern.

Neben ökologischen Gründen sind auch sozioökonomische wichtig: Die Korkgewinnung gewährleistet Zehntausenden von Menschen Arbeit und Einkommen. Ausserdem werden natürliche Korken für alle lagerfähigen Weine immer notwendig bleiben und nicht ersetzbar sein. Deshalb lohnt es sich unbedingt, Korkzapfen zu sammeln, um daraus wieder Korkzapfen oder andere Korkprodukte herzustellen. Viele fortschrittliche Hotels, Restaurants, Weinhandlungen und Gemeindeverwaltungen der Schweiz haben ein Kork-Sammelstellennetz aufgebaut.

Dorfmuseum Ziefen

Bildlicher Rückblick von der Ausstellung „Mit Hammer und Meissel“
im Dorfmuseum Ziefen vom 6. – 8. Mai 2011

Die Ausstellung „Mit Hammer und Meissel“ vom 6. – 8. Mai 2011 war fürs Dorfmuseum Ziefen ein voller Erfolg. An diesen drei Tagen zählten wir über 100 Besucher. Viele Besucher waren sehr angetan von den Bildern, wie sie angefertigt waren. Hier nun einige Bilder von der erfolgreichen Ausstellung.



Sicherheitstipp

Juni 2011

Ballspiele – Tipps damit's rund läuft

Das Risiko, sich bei einem Ballspiel zu verletzen, ist um zwei Drittel höher als bei den meisten Individualsportarten. Die häufigsten Verletzungen sind Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen und Brüche.

Handball, Fussball, Volleyball, Basketball – bei allen Ballspielarten sind gute Kondition, richtige Technik und Fairplay wichtige Voraussetzungen für unfallfreie Spiele. Gerade beim Fussball sollen präventiv wirkende Übungen Knie- und Sprunggelenksverletzungen reduzieren. Besonders wichtig ist dies im Hinblick auf Grümpelturniere, bei denen Unfälle meist auf schlechte Kondition, mangelnde Technik, Übereifer, Aggressivität und ungenügende Ausrüstung (Schienbeinschoner, Nockenschuhe) zurückzuführen sind.

Tipps:

- Wärmen Sie sich gut auf.
- Vermeiden Sie Spiele auf Plätzen mit schlechten Unterlagen (Stolperstellen, Nässe, Rutschgefahr).
- Tragen Sie gute Schuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Verzichten Sie auf Schmuck (Ringe, Ohrschmuck, Hals- und Armbketten).
- Spielen Sie fair!



Unschwer auf der Foto zu erkennen: Die Schweizer Fahne und wir, die Klasse 1Ea. Während einer Woche haben wir uns nicht nur mit der Fahne, sondern auch mit der Schweizer Geschichte beschäftigt: Warum steht ein weisses Kreuz auf rotem Hintergrund? Inwiefern hängt die Fahnengeschichte mit der Schweizer Gründungsgeschichte zusammen? Was haben die Habsburger mit dem Bundesbrief zu tun? Und was steht denn überhaupt im Bundesbrief von 1291? Warum ist dieser nicht auf Schweizerdeutsch, sondern in lateinischer Sprache verfasst? Was hat der Schweizer Nationalheld, (nein, nicht Roger Federer, sondern ...) Wilhelm Tell, mit all dem zu tun?

All diese Fragen begleiteten uns auf unserer Schulreise in die Zentralschweiz, wo wir ins Bundesbriefarchiv gingen. Eine interessante Führung zeigte uns das eindrückliche Museumsgebäude, die Entstehungsgeschichte der Schweizer Fahne mit allen Originalfahnen und nicht zuletzt den echten Bundesbrief.

Der Inhalt des Bundesbriefes zog uns aufs Schiff, dann zur Standseilbahn Seelisberg und schliesslich auf die wohl berühmteste Wiese der Schweiz, das Rütli. Dort sollen sich die drei Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden Folgendes geschworen haben: *„[...] Das öffentliche Ansehen und Wohl erfordert, dass Friedensordnungen dauernde Geltung gegeben werde. – Darum haben alle Leute der Talschaft Uri, die Gesamtheit des Tales Schwyz und die Gemeinde der Leute der unteren Talschaft von Unterwalden im Hinblick auf die Arglist der Zeit zu ihrem besseren Schutz und zu ihrer Erhaltung einander Beistand, Rat und Förderung mit Leib und Gut innerhalb ihrer Täler und ausserhalb nach ihrem ganzen Vermögen zugesagt gegen alle und jeden, die ihnen oder jemand aus ihnen Gewalt oder Unrecht an Leib oder Gut antun. – [...] Geschehen im Jahre des Herrn 1291 zu Anfang des Monats August.“* (Ein kleiner Auszug aus der Übersetzung.)

Und bald ist es wieder soweit: In ein paar Wochen steht der nächste Schweizer Nationalfeiertag bereits wieder vor der Tür.

Stefanie Aenishänslin, Klassenlehrerin 1 Ea





Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Juli 2011

Sommerzeit - Ferienzeit - Blütezeit

Liebe LeserInnen,

der grosse und bedeutende Liederdichter *Paul Gerhardt* (12.3.1607 – 7.6.1676) hat trotz vieler widriger und harter Umstände jener Zeit seine tiefe Überzeugung zum grossen Schöpfer in sprachlicher Schlichtheit und Schönheit formuliert. Im Lied 537 unseres Kirchengesangbuches finden sich die staunenden Worte des Betrachters, dessen Herz vor der bewunderten Schönheit überläuft:



*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie
mir und dir sich ausgeschmücket haben...*

Uns allen wünsche ich für die kommende Zeit neue und wunderbare Beobachtungen, kleine und feine Entdeckungen, die auf unserem Weg durch die schönen Ferientage unsre Herzen erfreuen. Ob zu Hause oder in der fernen Fremde gibt es immer etwas zu bestaunen. Momentan sind es die feinen „Chrisi“ die durch den sommerlichen Frühling zu früher Reife gelangt sind. Ein breites Angebot dürfen wir aus Garten und Obstgarten geniessen und uns an den verschiedensten Aromen erfreuen:

*Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her,
sucht hier und da die edle Honigspeise;
des süssen Weinstocks starker Saft,
wirkt täglich neue Stärk und Kraft in seinem schwachen Reise.*

Eine bereichernde und segensreiche Zeit wünsche ich uns allen, dass wir an jedem Tag dankbar und mit frohem Herzen sagen können:

*Ich selber kann und mag nicht ruhn :
Des grossen Gottes grosses Tun erweckt mir alle Sinnen;
Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen....*

Mit sonnigen und freundlichen Grüssen aus dem Ziefner Pfarrhaus - Hans Bollinger

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Hans Bollinger
Kollekte: Schulheim Leiern

Sonntag, 10. Juli, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Hans Bollinger
Kollekte: Stiftung Weizenkorn Basel

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Franz Hebeisen
Kollekte: Sophie Blocher Haus, Frenkendorf

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Cfd Frauen gegen Gewalt

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr, Feldgottesdienst auf der Ausmatt in Ziefen, Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Mittagstisch Unipfarramt

Weitere Anlässe

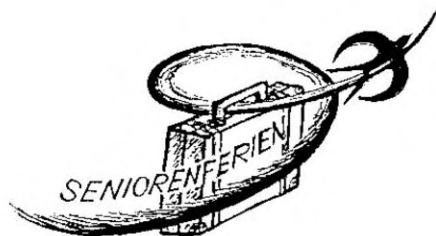
Hofstübete. Dienstag, 12. Juli, Treffpunkt: 20 Uhr im Pfarrhaus Ziefen

SeniorInnenwoche. 20. – 27. August in Heiden im Appenzellerland (Anmeldetalon siehe unten)

Amtswochen

20. Juni–17. Juli, Pfarrer Hans Bollinger

18. Juli–14. August, Pfarrer Roland Durst



SeniorInnenwoche 2011 in Heiden

Samstag, 20. Aug. – Samstag, 27. Aug. 2011

Haben Sie sich bereits angemeldet? Hier nochmals das Wichtigste der Ausschreibung im Mai-Anzeiger zur Erinnerung und Einladung:

Kosten:	Ehepaare im Doppelzimmer (WC, Du)	Fr. 1800.—
	Einerzimmer (WC, Du, zum Teil WC, Lavabo)	Fr. 980.—

Inbegriffen: Reise nach Heiden und zurück
Ganze Woche Vollpension (ohne Getränke)
Fahrtkosten für 2 – 3 Ausflüge

Anmeldung bitte mit unten stehendem Talon bis 7. Juli an das Pfarramt Ziefen.

Auf Ihre Anmeldung freuen sich

Pfr. Hans Bollinger mit Leitungsteam



Anmeldetalon für die SeniorInnenwoche

Ich/Wir melde/-n mich/uns für die SeniorInnenwoche vom 20. – 27. August 2011 an:

Name(n)...../.....

Vorname(n)...../.....

Jahrgang...../.....

Strasse...../.....

Ort...../.....

Zimmerwunsch: Doppelzimmer Einerzimmer

Als Einzelperson im Doppelzimmer, zusammen mit:.....

Halbtax-Abo vorhanden ja nein

Datum: Unterschrift/-en.....

Talon bitte bis 7. Juli `11 einsenden an: Ev.-ref. Pfarramt, Hauptstr.117, 4417 Ziefen



Chrischona-Gemeinde Ziefen

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06
www.chrischona-ziefen.ch

Veranstaltungen Juli 2011

Samstag, 2. Juli	9:00 Uhr Gebetsmorgen
	20:00 U7-Samstag , Unterbiel 7, Reigoldswil / offener Treff mit Billard, Bar, Töggelikasten
Sonntag, 3. Juli	10:00 Uhr Missionsgottesdienst Predigt: F. Rodriguez
2. – 9. Juli	Wohnbikewoche
Sonntag, 10. Juni	10:00 Uhr Gottesdienst , Predigt: E. Liechi
Sonntag, 17. Juli	10:00 Uhr Gottesdienst , Predigt: A. Walter
Sonntag, 24. Juli	10:00 Uhr Gottesdienst , Predigt: E. Liechi
22. – 31. Juli	Sommercamp Kroatien
Sonntag, 31. Juli	10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: W. Buser
Sonntag, 7. August	10:00 Uhr Missionsgottesdienst Predigt: E. Salzmann

5 Vormittage Spass pur!!!



KIWO

sucht die Superhelden
08. - 12. August 2011

Wer: Alle Kinder von 6 - 12 Jahren!

Was: Die ultimative Heldenshow
"Helden gegen Helden"

Spannende Spiele, biblische Geschichten,
kreatives Basteln und eine Menge Spass!

Wann: Montag bis Freitag, 08. - 12. August 2011
jeweils 09.00 - 11.30 Uhr

Herzlich willkommen!

Wo: Chrischona-Kapelle,
Im Krummacker 1, 4417 Ziefen

Kosten: CHF 20.-- pro Kind für die gesamte Woche

Sonntag, 14. August, 10.00 Uhr
"GOTTESDIENST FÜR ALLE"
als KIWO-Abschluss.
Herzlich willkommen!



Infos: Christin Weber, Reigoldswil, Tel. 061/931 31 57 oder www.chrischona-ziefen.ch

Wohn-Bike-Woche 2011
+ Vorbereitungstage
12-16 Jahre



vom 2. bis 9. Juli

22. – 31. Juli 2011
Infos: www.x-ist.ch



SUMMERCAMP 2011

PULA, KROATIEN





Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Pfarrefest in Liestal

Sonntag, 21. August

10.30 Uhr Festgottesdienst

11.00 Krabbelgottesdienst für die Kleinen

Anschliessend Festbetrieb im Pfarrhausgarten:

- kulinarische Köstlichkeiten aus der ganzen Welt
- zahlreiche Attraktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- es spielt die *Regionale Jugendband Liestal*

Herzlich willkommen!



Engagiert.Freiwillig: zum Beispiel im Pfarreirat

Lebendigkeit entsteht, wo Fragen gestellt werden, wo Menschen sich kümmern und engagieren.



Der Pfarreirat versteht sich als Gruppe, welche das Seelsorgeteam der Pfarrei unterstützt, Fragen stellt und diese diskutiert. Dazu trifft er sich einmal im Monat, um sich mit Aktuellem und der Zukunft des Pfarreilebens zu beschäftigen. Dies beinhaltet das Organisieren von Veranstaltungen zu sozialen, gesellschaftlichen und religiösen Themen, das Entwickeln und Umsetzen von Visionen, den Kontakt zu anderen Kirchen oder den praktischen Alltag der Pfarrei.

Es ist nicht nur spannend, sondern auch bereichernd, die Facetten der unterschiedlichen Kulturen und der verbundenen Organisationen mit zu erleben. Speziell drückt sich dies am Pfarrefest aus, welches der Pfarreirat jeweils am ersten Sonntag nach den Sommerferien organisiert. Hier engagieren sich verschiedenste Gruppierungen und verwöhnen die Teilnehmenden mit Spezialitäten aus der italienischen, indischen, kroatischen, südamerikanischen und philippinischen Küche. Dabei erleben wir immer wieder, dass diejenigen ein Fest am intensivsten erleben, welche aktiv daran teilnehmen. Dieses Fest ist ein Beitrag zur Vernetzung, welche uns wichtig ist.

Ansprechperson für Interessierte:
Fredy Dinkel, Präsident

Roger S. Vogt verlässt die Pfarrei



Nach zwei Jahren als Jugendarbeiter in unserer Pfarrei möchte sich Roger Vogt vermehrt seinen künstlerischen Tätigkeiten in den Bereichen Musik und Film widmen. Er verlässt daher die Pfarrei auf Ende des Schuljahres.

In zwei Firmvorbereitungen, vielen Angeboten für Jugendliche im Rahmen des ausserschulischen Religionsunterrichts und den regelmässigen ökumenischen Jugendgottesdiensten hat er sich in den vergangenen zwei Jahren mit den Jugendlichen und für sie engagiert.

In unserem Auftrag hat er im vergangenen Jahr auch einen abwechslungsreichen und wertvollen Film über unser Pfarreileben produziert. Dieser Film kann ab dem Pfarrefest gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden. Wir danken Roger S. Vogt für sein Engagement in unserer Pfarrei und wünschen ihm für sein weiteres künstlerisches und kirchliches Wirken Gottes Segen.

Männer – Kinder – Weekend

Ein abenteuerlicher Anlass mit Zelten für Väter, Grossväter und Göttis mit ihren Kindern auf dem Gempen-Plateau.

Eine Zeltstadt bauen, geselliges Beisammen sein, Grillieren und Kochen über offenem Feuer, Sonnenuntergang geniessen, gemütliches Frühstück in einem kleinen Café, Gottesdienst im Freien, spielen, entdecken und mehr

... und am Sonntag sind auch die Mütter herzlich eingeladen.

Samstag / Sonntag, den 27./28. August 2011

**Treffpunkt: Samstag, 14.00 Uhr
beim kath. Pfarreiheim Liestal**

Abschluss: Sonntag, ca. 17.00 Uhr

Kosten: 20.– pro Erwachsener / 15.– pro Kind

Weitere Infos und **Anmeldung:** Peter Mahler, Rebackerweg 40, 4419 Lupsingen, Tel.P. 061 911 12 14, Tel.G. 061 467 43 31, Email: peter.mahler@bluewin.ch



Eine offene und ökumenische Veranstaltung
der Pfarrei Bruder Klaus Liestal

und der ev.-ref. Kirchgemeinde Bubendorf -Ramllinsburg.

EUROPÄISCHE FREIWILLIGEN-UNIVERSITÄT 2011 BASEL/SCHWEIZ

Begegnungstag für Freiwillige 3. September

Die Pfarrei Bruder Klaus lädt alle interessierten Freiwilligen zu einem gemeinsamen Tag zum Abschluss der „Freiwilligenuniversität“ in Basel ein. Es wird ein Tag der Weiterbildung, des Austauschs und der Kultur-Leckerbissen werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Anlass beginnt um 9.00 Uhr mit einer Eröffnungsrede, geht weiter mit Workshops und einem Lunch und endet um 17.00 Uhr mit einem „Musikalischen Apéro“.

Von den 400 Plätzen für Freiwillige aus der Region sind 150 für kirchlich Engagierte reserviert.

Wir von der Pfarrei Bruder Klaus werden gemeinsam reisen.

Flyer liegen im Pfarramt auf, nähere Informationen zur Reise erhalten Sie im August.

Melden Sie sich bis am 15. Juli im Pfarramt oder bei scheibler@rkk-liestal.ch an.



JUBILÄUMS-1.AUGUSTFEIER 31. JULI 2011

Der Verein für Heimatpflege feiert sein 30 - jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass veranstalten wir am **31. Juli 2011** eine Jubiläums - 1. Augustfeier in der Ausmatt in Ziefen (Schafstall Niklaus Recher)

Folgendes erwartet Sie an diesem Tag:

10.30 Uhr Feldgottesdienst

11.30 Uhr offizielle Eröffnung des Festes mit Apéro

Inkl. Vernissage der Fotogalerie

Ab 12.00 Uhr Mittagessen

Ab 13.00 Uhr Spiel und Spass

18.00 Uhr Ansprache Herr Pfarrer Durst

19.00 Uhr Musik und Tanz mit dem Schwyzerörgeli Trio Oensberg

Grosses Feuerwerk und eine Überraschung für die Kinder

Auf Ihr Kommen freut sich:



OK - Team Verein für Heimatpflege





VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE
4417 ZIEFEN

Bachhüsligruppe

PIZZAESSEN 2011



**findet statt
am Samstag,
25. Juni 2011,
ab 17 Uhr**

Vorplatz Turnerschüüre

(Bei schlechter Witterung werden wir drinnen sein)

Auf Ihren Besuch freut sich die Bachhüsligruppe

Dr. Markus Güdel



Ihr Praxisteam
für Zahnkompetenz

Unterbiel 22

4418 Reigoldswil

061 941 23 00

www.guedel-zahnarzt.ch



1991 bis 2011

20 Jahre Praxisteam in Reigoldswil

20 Jahre zum Wohle unserer Patienten

20 Jahre Zahnkompetenz

Parodontitis, die unterschätzte Volkskrankheit

Wissenschaftliche Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen Parodontitis und dem Risiko gefässbedingter Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Auch das Risiko von Fehl- und Frühgeburten steigt erheblich an. Bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem kann Parodontitis zudem Lungenentzündung oder andere Erkrankungen der Atemwege begünstigen. Aus diesen Gründen wird in den letzten Jahren der Diagnose, Behandlung und Vorbeugung der Erkrankung eine sehr grosse Bedeutung zugesprochen. Parodontitis ist eine Infektionskrankheit. Die Hauptursache sind Bakterien, die sich im Belag- der sogenannten Plaque auf den Zahnoberflächen und dem Zahnfleisch festsetzen und dort stark vermehren können. Je länger die Plaque wachsen kann, desto aggressiver und schädlicher werden die darin enthaltenen Keime. Durch die Bakterien wird zunächst eine Zahnfleischentzündung hervorgerufen, die auf den gesamten Zahnhalteapparat- also Zahnhals, Wurzelzement, Wurzelhaut und Kieferknochen übergreift und das Gewebe zerstören kann.

Auch wenn das Immunsystem und Bakterien für die Entstehung einer Parodontitis verantwortlich sind, gibt es weitere begünstigende Faktoren. Dazu gehört natürlich die schlechte Mundhygiene. Bakterienherde können auch offene Zahnkaries oder ungünstig liegende Piercings in Lippe oder Zunge sein. Auch falsche Putztechniken, bei denen das Zahnfleisch gereizt und verletzt wird, fördern eine Entzündung. Da Parodontitis eine Infektionskrankheit ist, sind auch Lebensgefährten mit bestehender Erkrankung ein Risiko. Bei fortgeschrittener Parodontitis muss die Bakterieninfektion in den Zahnfleischtaschen beseitigt werden. Dies geschieht durch die Kürettage, bei der die unterhalb des Zahnfleischrandes liegenden Beläge entfernt werden. Das Säubern und Glätten der Zahnwurzel geschieht mit speziell geformten Instrumenten und ultraschallbetriebenen Geräten. Stark entzündetes Zahnfleischgewebe wird schmerzfrei unter Betäubung entfernt. Die Bakterien in den Zahnfleischtaschen werden so stark reduziert, die Entzündung kann sich nicht weiter ausbreiten und der Heilungsprozess wird in Gang gesetzt.

Jeder Betroffene muss sich darüber im Klaren sein, dass selbst nach erfolgreicher Beseitigung der Parodontitis die Gefahr des Rückfalls besteht. Darum ist auch nach Beendigung der eigentlichen Therapie eine regelmässige Nachsorge nötig, um einem erneuten Aufflammen der Entzündung entgegenzuwirken. Die wichtigste Voraussetzung für den dauerhaften Behandlungserfolg ist die umfassende und konsequente häusliche Mundhygiene. Neben dem Zähneputzen sollte auf eine gute Zahnzwischenraumpflege und eine Entfernung von Belägen auf dem Zungenrücken geachtet werden. Bei erhöhtem Risiko, zum Beispiel durch eine Schwangerschaft, können die Prophylaxe-Intervalle auch verkürzt werden, um frühzeitig auf Veränderungen des Zahnhalteapparates reagieren zu können. Weitere Informationen über Parodontitis teilen wir Ihnen gerne an unserem „Tag der offenen Tür“ mit.

Abteilungsleiterin Prophylaxe Nadja Plattner und Team

wir ziehen um

bis & mit 2.Juli haben wir noch geöffnet

**HERZLICH WILKOMMEN ZU EINEM
ABSCHIEDSDRINK IM
EINZIGARTIG**



**30.,31.Juni & 1.,2.Juli gibt es
10% Rabatt**

**vielen Dank für Ihre Treue
es war wunderschön in Ziefen**

Ihr einzigartig-Team

Hauptstrasse 41 | Ziefen

unsere neue Adresse: Hauptstr.59 |4207 Bretzwil
ab 16.August haben wir wieder für Sie geöffnet

Im Grünen wohnen in der Obermatt in Lupsingen,

wir vermieten an ruhiger, zentraler Lage mit toller Aussicht, Nähe Bushaltestelle, gepflegte, süd-west-orientierte, helle Wohnungen mit grosszügiger Einteilung, direkter Hauszugang aus der AEH, Lift, schwellenfrei und rollstuhlgängig, Heizung durch Wärmeverbund mit Schnitzelheizung, sehr interessante Antrittskonditionen

3 ½-Zimmer-Dachwohnung mit grossem Balkon

80 m2 WNF,

Mietzins Fr. 1'380.-- + NK ca. Fr. 290.--

zus. Mansardenzimmer mietbar
bezugsbereit per sofort

4 ½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss mit tollem Gartensitzplatz

95 m2 WNF,

Miete Fr. 1'500.-- + NK ca. Fr. 300.--

bezugsbereit per sofort

Autoeinstellplatz, Fr. 119.--/mtl.

Hobbyraum, 10 m2 NF, ab Fr. 88.--/mtl.

weitere Infos auch unter

www.bgbl.ch „Lupsingen“

Informationen und Besichtigung durch die
Wohnbaugenossenschaft Obermatt,
Tel. 061 911 93 21 oder Bürgschafts-
genossenschaft BL, Tel. 061 416 82 22



Tag der offenen Tür
Sa. 13. August
10.00 – 18.00 Uhr

Brühlstrasse 10a
4416 Bubendorf (direkt beim Coop)

Heidi Tschopp-Scholer, 079 242 70 21
Francine Brand, 079 480 84 82
www.studioemotion.ch, info@studioemotion.ch

Interessantes Schnupperangebot
Kurse für jedes Alter

Neu ab 15. August

Aroha
Fitgym
Jazzgym
Rückengym
Gym/Dance Kids
Toning Stability
Bodytoning
Step/Dance
Fight Step

Daylong Aktion



Daylong Ultra 25 Lotion ist ein besonders hautfreundliches liposomales Sonnenschutzmittel mit dem Sonnenschutzfaktor 25 und bietet einen sehr guten Schutz gegen UVA- und UVB - Strahlen. Die Daylong Ultra 25 Lotion ist extra wasserfest, enthält photostabile Breitbandfilter und ist frei von Parfum.

vom 25. Juni bis 16. Juli

20 % Rabatt

Daylong Ultra 25 Lotion 200ml

Auf das restliche Daylong Sortiment
erhalten Sie 10 % Rabatt.

Profitieren Sie ! Wir beraten Sie gerne.

**Drogerie
Heiniger** 
4418 Reigoldswil
Tel. 061 941 14 53

Garage Urs Recher

le GARAGE



Hauptstrasse 116
4417 Ziefen
Tel. 061 931 19 22
ursrecher@bman.ch
www.garagerecher.ch

le GARAGE – Wegweisend in Qualität und Service.

*Ihr regionaler
Heizöl-Lieferant!*

 **Gysin Brennstoffe AG**

Heizöl und Diesel
4436 Liedertswil Tel. 061 / 961 08 83

Für Sie, sind wir da! A. und V. Gisler – Koch



Grosstannen
RESTAURANT & HOFGUT



1. August – Brunch
ab 9.00Uhr



Unterhaltung mit dem Trio Markus Liebi
Für die Kleinen, grosser Spielplatz und Hüpfburg
Hofladen geöffnet
Grosser Parkplatz
Anmeldung obligatorisch Tel. 061 931 17 79 oder
Mail info@grosstannen.ch
Es freuen sich Familien
Handschin, 4416 Bubendorf



Bestens eingerichtet für alle Fahrzeugmarken. Chassis-Richtgerät mit Lehren. Ersetzen von Front- und Heckscheiben. Moderne Farbmischanlage. Verarbeitet werden nur Original Ersatzteile. Schnelle und zuverlässige Bedienung. Garantie auf alle Reparaturen. Ersatzfahrzeuge.

KESSLER
Carrosseriewerk AG

VSCI Carrosserie

4416 BUBENDORF TEL. 061 / 931 10 07

Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig, Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • www.grosstannen.ch



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Hinteres Frenkental

Tittertenstrasse 2

4418 Reigoldswil

Tel. 061 941 18 08

Fax 061 943 90 00

spitex.rwil@bluewin.ch

Spitex für jedes Alter: die umfassende Pflege und Betreuung von hilfsbedürftigen, kranken oder behinderten Menschen, die zu Hause in ihrem vertrauten Umfeld leben!

Autoglas-Reparatur-Service

Rene Eichenberger

Hauptstrasse 21
4302 Augst
Tel. 061/811 55 00
Fax 061/811 55 13
Natel 079/320 87 42

Zuverlässig im Service
prompt im Einsatz
kompetent in der Ausführung

Wir sind spezialisiert auf Ersatz von:

- PKW-Frontscheiben
- PKW-Heckscheiben
- PKW-Seitenscheiben
- PKW-, LKW- und Busscheiben

sowie Reparatur von:
Reparaturen von LKW- und Busscheiben
können auch auf Ihrem Firmengelände ausgeführt werden.



Küchen
Einbauschränke
Fenster
Badezimmermöbel
Innenausbau
Türen aller Art



4417 Ziefen • ☎ 061 941 14 91
www.joekuechen.ch



ROSENMUND

**FACHMÄNNISCHE BERATUNG,
PLANUNG UND INSTALLATION**

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG
Basel Tel. 061 690 48 48
Liestal Tel. 061 921 91 01
www.rosenmund.ch



Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

kompetente Beratung

umweltfreundliche Farben

sauber und termingerecht



malen

spritzen

beschriften

Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08



Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hintergasse 33
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

stohlerArt

Dominik Stohler
Im Rebacker 6
4417 Ziefen

Tel.: 061 931 29 07

Email: kontakt@stohler-art.ch

Kunst aus Metall

Metall-Art



Metallgestaltung

Internet: www.stohler-art.ch



Neue Kissen und Bezüge

Für Balkon, Garten und Innenbereich

Ihr Wohnfachgeschäft
in der Region



4417 ZIEFEN
TELEFON 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Garage Schlumpf AG



4417 Ziefen

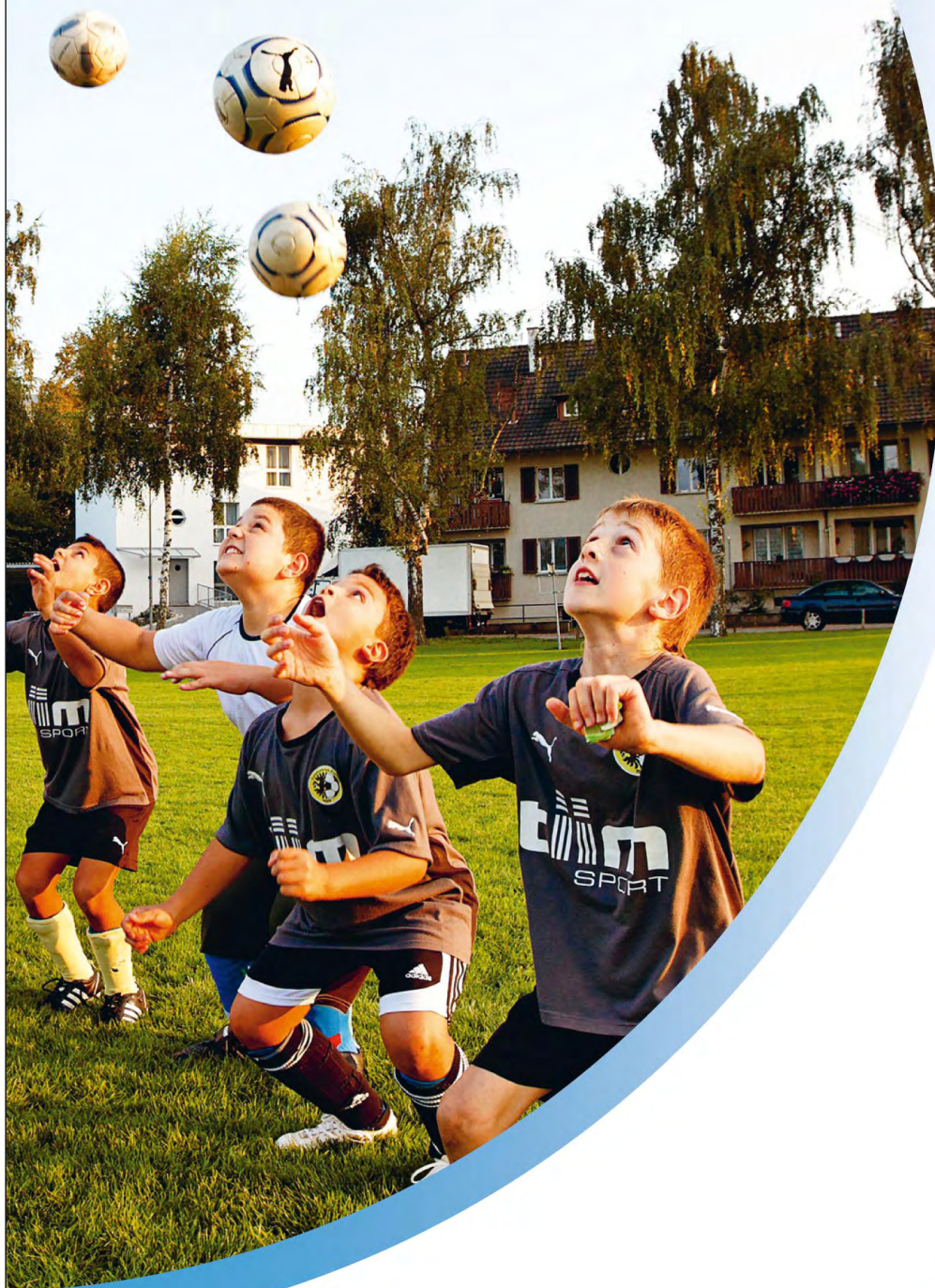
www.garage-schlumpf.ch

Tel. 061/931 18 10

SUZUKI und FIAT Vertretung / AD – Garage für alle Marken
Pneuservice zu Top – Preisen / Ersatz von Auto;scheiben
Beschaffung und Montage von Autozubehör
Vermietung von Kastenwagen , 9 und 15 Plätzer Bus
Dachboxen und Fahrradträger Vermietung

**Menschen atmen auf –
dank Ihrer Spende.**

**Spendenkonto: 40-1120-0
www.llbb.ch**



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen